**Muster-Gefährdungsbeurteilung Chemieunterricht an Waldorfschulen**

Blatt Nr.:

**Klassenstufe: 8. Klasse**

**Titel des Versuchs: Verbrennungsexperimente (2.1)**

**Literatur: Lehrbuch der phänomenologischen Chemie, Band 1, Seite 72**

X

X

1

**Gefahrenstufe**  **Versuchstyp** Lehrer Schüler

**Gefahrstoffe** (Ausgangsstoffe, mögliche Zwischenprodukte, Endprodukte)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | Signalwort | Piktogramme | H-Sätze | EUH-Sätze | P-Sätze | AGW in mg m-3 |
| keine |  |  |  |  |  |  |

**Andere Stoffe:**

|  |
| --- |
| Stärke, Mehl, Zucker, usw. |
| Mandeln (gemahlen), Paranuss (gemahlen), usw. |
| Haare, Linsenmehl, Erbsenpulver, usw. |

**Beschreibung der Durchführung**

*Die zu untersuchenden Materialien werden auf einer Stahlplatte, die auf einen Dreifuss gelegt wird, oder auf einer feuerfesten Platte, die auf Schamottesteinen steht, einem Verbrennungsversuch unterworfen. Dabei ist besonders auf den Unterschied aufmerksam zu machen, wie Ölsamen aufflammen (sehr geeignet dazu ist die Paranuss), während Mehlsamen oder zuckerhaltige Stoffe nur glühen, aber nicht wirklich brennen. Die Gerüche der Abgase dieser Substanzen sind noch eher angenehm. Weiter ist dann besonders auf die Verbrennungsgerüche von Haaren oder Federn aufmerksam zu machen und es kann gezeigt werden, dass einige Samen, wie Linsen, Erbsen und Bohnen vergleichbare Gerüche freisetzen.*

**Ergänzende Hinweise**

*Keine*

**Entsorgungshinweise**

*Reste über den Hausmüll entsorgen*

**Mögliche Gefahren (auch durch Geräte)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gefahren | Ja | Nein | Sonstige Gefahren und Hinweise |
| Durch Einatmen | X |  | Gut lüften; technische Materialien (wie Plastik - wenn überhaupt) nur im Abzug verbrennen |
| Durch Hautkontakt |  | X |
| Brandgefahr |  | X |
| Explosionsgefahr |  | X |
| Durch Augenkontakt |  | X |

**Sicherheitsmaßnahmen (gem. TRGS 500)**

*Keine*

**Ersatzstoffprüfung (gem. TRGS 600)**

*Keine, Alltagsmaterialien*

Schule:

Datum: Lehrperson: Unterschrift:

Schulstempel:

© Ulrich Wunderlin / Atelierschule Zürich / Erstelldatum: 15.05.2015

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_